



Spielbericht

U11 – Meisterschaftsspiel (3. Runde HE)

in Bad Ischl // 11. September 2010

Der FC ASKÖ PINS DORF spielte mit folgender Mannschaft:

Tor: Leonard Danzer

Verteidigung und Mittelfeld:

Simon Krenn, Peter Schauer, Dominik Mayer, Sarah und Sophie Stelzhammer, Kim und Leila Silmbroth, Simon Peiskammer, Rene Berchtaler

Angriff: Julian Stöllinger, Jan Schönleitner, Sebastian Tremel

Spieldauer: 2x30 Minuten

Ergebnis: 1:6 (0:4)

Bericht:

Offensiv zu wenig effektiv!

Beim dritten Saisonspiel standen erstmals alle 13 KickerInnen zur Verfügung, nach einer guten Trainingswoche gingen wir motiviert in diese Partie. Von Beginn an zeigte sich ein leichtes spielerisches Übergewicht für die Pinsdorfer, welches wir jedoch, wie schon in den Spielen zuvor, nicht in Tore umsetzen konnten.

Von hinten heraus wurde der Ball mehrmals kontrolliert über vier bis fünf Stationen bis vor den gegnerischen Strafraum gebracht, etwas zu viel klein-klein-Spiel und auch der fehlende Mut eine Einzelaktion zu starten oder einen Schuss abzugeben ließ unsere KickerInnen jedoch immer wieder kurz vorm Abschluss hängen bleiben oder wurde der Ball verloren. Durch diese zahlreichen Ballverluste ergaben sich zahlreiche Kontermöglichkeiten für die Ischler, die sie auch eiskalt nutzten. Zwei Standardsituationen und zwei Konter brachten uns 4, teilweise unnötige Gegentreffer ein. Leider waren wir am heutigen Tage zumeist über die Mitte sehr anfällig. Außen erledigten Sarah und Sophie ihre Aufgabe mit Bravour!

Nach der Pause ein ähnliches Bild, Pinsdorf hatte mehr vom Spiel, jedoch konnte man sich im Abschluß nie wirklich durchsetzen, einzig Peter nahm sich ein Herz und erzielte mit einem herrlichen satten Schuss ins linke Eck den Anschlusstreffer.

Wir hatten die Ischler besser im Griff als in der ersten Halbzeit, jedoch kam unser Gegner noch zu zwei weiteren Treffern, die ein viel zu hohes, dem Spielverlauf nicht gerechtes, Ergebnis brachten. Schade drum.

Kommentar

Im Prinzip bleiben die Hausaufgaben die gleichen, über effektives Training und gezieltes Verbessern unserer Fehler (Standards, Umschalten von Defensive auf Offensive) werden wir den Herbst so gut wie möglich und sicher auch noch mit dem



ein oder anderen Sieg bestreiten. Die Kinder sind mit Spaß bei der Sache, was auch die tolle Trainingsbeteiligung zeigt!